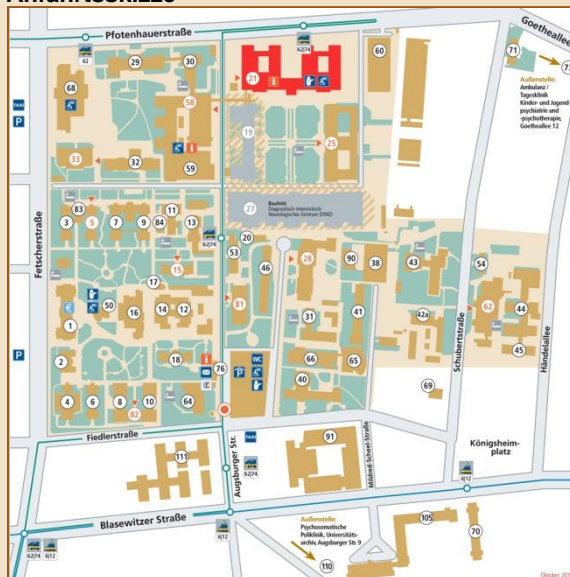


Anmeldung für den 14.09.2013

Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Kinder- und Frauenzentrum
Hörsaal, Haus 21,
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Anfahrtsskizze



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 62 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu erreichen.

Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Einladung



Skulptur-Bergweg-Dresden
Künstlerin Malgorzata Chodakowska

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden

Organisation/Anmeldung

Chefsekretariat
Universitätsfrauenklinik
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351/458-3420

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit Barcode möglich.**

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.09.2013
per Fax: 0351/458-4329**

Titel/Name/Vorname

Institution/Praxis/Ort

Datum Unterschrift

per Email: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de
per Homepage: www.uniklinikum-dresden.de/gyn

**Fortbildung
anlässlich der Zertifizierung
des Endometriosezentrums
der Universitätsfrauenklinik**

**14. September 2013
09:00 – 13:00 Uhr**



**Universitäts
Kinder
Frauenzentrum**
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Universitätsfrauenklinik als **Endometriosezentrum** im April 2013 erfolgreich zertifiziert wurde.

Um diesen Schritt zur regionalen Verbesserung der Betreuung von Frauen mit Endometriose bekannt zu geben, möchten wir Sie zu einer **intensiven Fortbildung zum Krankheitsbild der Endometriose** einladen.

Die Versorgung der Patientinnen mit Endometriose, die mit 15 Prozent aller Frauen einen großen Anteil der Frauen in der gynäkologischen Praxis und Klinik darstellt, liegt uns sehr am Herzen. Endometriose kann aufgrund ihrer vielfältigen Erscheinungsformen eine Herausforderung im medizinischen Alltag darstellen. Ein aktueller Überblick zeigt, wie die Betreuung von Patientinnen mit Endometriose sowohl in der gynäkologischen Praxis als auch in der operativen Versorgung in einem Endometriosezentrum erfolgen kann.

Die Behandlung der Endometriose stützt sich auf zwei Säulen: die operative Intervention - möglichst minimal invasiv - und die endokrine, medikamentöse Therapie. Erstrebenswert ist ein multimodales Vorgehen und ein ganzheitlicher Ansatz in der Betreuung von Frauen mit Endometriose. Daher stellen wir Ihnen auch Aspekte zur Psychosomatik und Schmerztherapie, aber auch Daten zu Kinderwunsch und Sexualität sowie verschiedenste Rehabilitationsmaßnahmen vor.

Alle diese Aspekte werden vereint in einem **interdisziplinären Endometriosezentrum** - in der Beratung und Behandlung von Frauen mit Endometriose berücksichtigt. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie bei dieser Fortbildung begrüßen zu können. Ich freue mich auf einen anregenden Gedankenaustausch und Diskussionen und verbleibe mit herzlichen kollegialen Grüßen, Ihre



Prof. Dr. med. P. Wimberger

Begrüßung und Moderation

- P. Wimberger -

Zentrumsbildung am Klinikum

- D. M. Albrecht -

Betreuung von Endometriosepatientinnen in der gynäkologischen Praxis – Alltag oder therapeutische Herausforderung?

- J. Klengel -

Medikamentöse Therapie der Endometriose

- K. W. Scheweppe -

Aktuelle Studien zur medikamentösen Behandlung der Endometriose

- N. Grübling -

Frauen helfen Frauen - Erfahrungen in der Endometrioseselbsthilfe

- K. Schneider -

- Pause -

Schmerz und Weiblichkeit

- K. Weidner -

Sexualität und Endometriose

- M. Goeckenjan -

Innovative interdisziplinäre Operationen bei Endometriose – so viel wie nötig, so wenig wie möglich

- P. Wimberger -

Rehabilitationsmaßnahmen für Frauen mit Endometriose

- C. P. Cornelius -

Imbiss und Zeit für kollegiale Gespräche

Prof. Dr. med. D. M. Albrecht

Medizinischer Vorstand, Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. C. P. Cornelius

Chefarzt Gynäkologie, Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH

Dr. med. Maren Goeckenjan

Oberärztin, Frauenklinik, Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Nannette Grübling

Fachärztin, Frauenklinik, Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. J. Klengel

Niedergelassener Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dresden

Karis Schneider

Geschäftsführerin der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Prof. Dr. med. K. W. Scheweppe

Vorsitzender der Stiftung Endometriose-Forschung, Direktor des Endometrioseklinikums Ammerland

Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie/ Psychosomatik, Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Dresden

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:



Takeda Pharma GmbH - 1500,00 €
 Jenapharm GmbH & Co. KG - 750,00 €
 Johnson-Johnson MEDICAL - Ethicon - 500,00 €
 Philips GmbH - 500,00 €
 GE Healthcare - 400,00 €
 Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH - 300,00 €
 Karl Storz GmbH & Co. KG - 300,00 €
 Gedeon Richter